

Titel der Drucksache:

Abschöpfung von Bodenwertsteigerungen

Drucksache

0576/20

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	09.03.2020	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Erfurt leidet wahnsinnig unter hoher sozialer Segregation. Nicht erst seit der Sozialstudie von Marcel Helbig ist die massive Entmischung und deren soziale Folgen Thema. Mit dem Baulandmodell hat sich die Stadt auf den Weg gemacht und ein wirksames Instrument entwickelt, um sozialen Wohnraum, unabhängig von der Lage innerhalb der Stadt, zu schaffen.

Auch wurden bereits Investor*innen verpflichtet mit dem Bau von Kitas einen Beitrag für Erfurt zu leisten. Damit wird innerhalb des rechtlichen Rahmens ein Teil der Bodenwertsteigerung der Grundstücke abgeschöpft. Allerdings greift beispielsweise das Baulandmodell nur für Geschosswohnungsbau ab einem Schwellenwert von 3.500qm, ausgerichtet auf die ISSP Förderung des Landes Thüringen. Wir schätzen das bestehende Engagement von Investor*innen und freuen uns über Entscheidungen für den Standort Erfurt, sehen aber auch, dass wir uns als Stadt weiterhin damit beschäftigen müssen, wie wir vorhandene Potenziale verhältnismäßig, im Sinne einer sozialen Entwicklung für die Stadt, nutzen können.

Vor diesem Hintergrund habe ich folgende Fragen an die Stadtverwaltung:

1. Hat die Stadtverwaltung Ansätze, Bodenwertsteigerung auch bei Investor*innen, welche den Schwellenwert knapp unterschreiten, im Sinne sozialer Entwicklung abzugreifen, als Alternative zum sozialen Wohnungsbau beispielsweise zugunsten von Kitas oder anderer sozialer Projekte?
2. Wie geht die Stadtverwaltung mit Projekten des Einfamilienhausbaus um, wenn Bauträger*innen über größere Flächen verfügen und durch B-Plan Ausweisung eine Bodenwertsteigerung entsteht? Sind hier Ansätze denkbar, um hier im Sinne der Durchmischung bezahlbaren oder sozialen Wohnraum zu schaffen?

3. Wie geht die Stadt mit Investor*innen um, welche eine, teilweise erhebliche, Bodenwertsteigerung, bspw. in zentraler Lage, verzeichnen? Hat die Stadt Ansätze, um auch hier die Bodenwertsteigerung, innerhalb des gesetzlichen Rahmens, für soziale Zwecke abzuschöpfen?
-

Anlagenverzeichnis

09.03.2020, gez. 

Datum, Unterschrift
